

News 2008

- 1. Gemeindefeuerwehrball in Streckewalde am 12.01.2008**
- 2. Alle Einsatzkräfte mit Nomexjacken ausgerüstet**
- 3. Neuer Gruppenführer kommt frisch von Schule**
- 4. Wehrmitglieder bei Faschingsauftakt erfolgreich**
- 5. Geschenkübergabe an Kinderhospiz Mitteldeutschland**
- 6. Erster gemeinsamer Dienst der Gemeindefeuerwehren**
- 7. Tanklöschfahrzeug mit Frontblitzern ausgerüstet**
- 8. Fahrzeugübergabe am 05.04.08 in Niederschmiedeberg**
- 9. Tagebuch Schulungsraumrenovierung**
- 10. Feuerwehrausfahrt in den Spreewald**
- 11. Einweihungsfeier des Neuen Schulungsraumes**
- 12. Ausbildung Retten in der Altstadtkaserne Marienberg**
- 13. Erster Gemeindefeuerwehrausbildungstag**
- 14. Brandhaus zum Kinderfest auf dem Erlebnishof Sorgau**
- 15. Tag der offenen Tür – Events für jedes Alter**
- 16. Tag der offenen Tür – Ein voller Erfolg**
- 17. Unser grundsaniertes Schulungsraum**
- 18. Besuch einer portugiesischen Feuerwehr im Urlaub**
- 19. Blaulichtaction im Kindergarten am 29. & 31.07.08**
- 20. Dritter Zugführer beendet Lehrgang erfolgreich**
- 21. Zweiter Gemeindefeuerwehrdienst**
- 22. Ausbilder Motorkettensägenführer aus Nardt zurück**

Gemeindefeuerwehrball in Streckewalde am 12.01.

Der traditionelle Feuerwehrball mit allen Wehren unseres Gemeindegebietes fand in diesem Jahr in der Streckewalder Turnhalle statt. Zum Programm des Abends zählte die Begrüßung und Danksagung für alles Geleistete durch unseren Bürgermeister Jörg Stephan, ein leckeres Büffet, angerichtet vom Team des Großbrückerswalder Sportlerheimes und jede Menge Tanzmusik von der "Power Diskothek" aus Dresden.

Als Überraschung spielte das frisch gegründete "Original Rückschwallner Blaulichtorchester" auf. Bestehend aus 10 Mitgliedern unserer Wehr brachten die Livekünstler das Publikum mit Gitarre, Schlagzeug und Akkordeon sowie kräftigen Stimmen zum Kochen. Gespielt und umrahmt wurden "Über den Wolken", "Im Wagen vor mir" und die Specialversion des "Vugelbeerbaams". Ein sehr schöner Abend, an den wir uns noch lange erinnern werden.



Alle Einsatzkräfte mit Nomexjacken ausgerüstet



Mit Eingang der letzten Sammelbestellung konnten nunmehr alle derzeit aktiven Kameradinnen und Kameraden mit einer Nomex Überjacke als Persönliche Schutzausrüstung ausgestattet werden.

Die der HuPF Norm entsprechenden Jacken sorgen für einen guten Schutz vor Wasser, Kälte, Feuer und anderen Stoffen, mit denen im Einsatzalltag zu rechnen ist. Auch eine hohe Warnwirkung bei Dunkelheit wird durch die zahlreichen Reflexstreifen erreicht.

Sicherlich sind auch diese Jacken kein Ersatz für spezielle Schutzkleidung bei besonderen Einsätzen, wo dann z.B. Chemikalienschutzanzüge oder Hitzeschutzanzüge zum Einsatz kommen müssen. Die ersten Einsatzkräfte unserer Wehr wurden 2004 mit den Nomexjacken ausgerüstet, vorrangig Atemschutzgeräteträger.

Neuer Gruppenführer kommt frisch von der Schule



Jugendfeuerwehrwart Sebastian Hilbert hat erfolgreich den Lehrgang "Gruppenführer Freiwillige Feuerwehr" an der Landesfeuerwehrschule in Nardt bei Hoyerswerda bestanden.

Der 10 Tage andauernde Kurs befähigt zum Führen einer Gruppe im Einsatzfall und beinhaltet ausbildungstechnisch jede Menge verschiedener Themen von den Bereichen Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, ABC Einsatz bis hin zum vorbeugenden Brandschutz oder aber der vielen rechtlichen Aspekte.

Nunmehr verfügt unsere Wehr über einen weiblichen und sieben männliche Gruppenführer sowie einen Zugführer. Die stetige Nachwuchsgewinnung für diese wichtigen Funktionen konnte in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert werden.

Wehrmitglieder beim Faschingsauftakt erfolgreich



Wie auch im Jahr 2007 konnten einige unserer jungen Kameradinnen und Kameraden mit Unterstützung einiger Freunde wieder den **ersten Platz** bei der besten Kostümprämierung in der Scheunenwirtin am 26.01.08 gewinnen.

Getreu dem diesjährigen Motto: "Hochzeit machen, das ist schön, beim Großrückerswalder Carneval Verein könnt ihr das sehn!", verwandelten wir uns in alle wichtigen Rollen einer Hochzeitsgesellschaft. Der Aufwand hat sich gelohnt. Neben Pfarrer, Blumenmädchen, Pferd und Co. war sogar der Klapperstorch am Start.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich beim Großrückerswalder Carnevalsverein für diesen schönen Abend.

Geschenkübergabe an Kinderhospiz Mitteldeutschland



Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Großrückerswalde waren am Sonntag, dem 10.02.08 ins thüringische Tambach-Dietharz gereist, um beim offiziellen Projektstart des Kinderhospiz Mitteldeutschland e.V. unter anderem ein Geschenk zu überreichen.

Ein Päckchen mit Spielen, Kinderbüchern, Plüschtieren und CDs konnte an den Vorsitzenden des Vereines übergeben werden. Aufmerksam geworden auf das Kinderhospiz waren die Großrückerswalder vor 2 Jahren durch eine groß angelegte Aktion eines Radiosenders zur Spendenbitte. Gerade auch durch die Jugendfeuerwehrarbeit wissen wir, dass es nicht selbstverständlich ist, Gesund zu sein und ein unbeschwertes Leben zu führen. Als Organisation, welche sich dem Helfen verschrieben hat, war es selbstverständlich, sich zu beteiligen.

Die Mitglieder der Wehr konnten dann durch eine finanzielle Spende die Arbeit des Vereines weiter unterstützen. Die Vision des Kinderhospizes Mitteldeutschland ist es, eine Herberge für Kinder und Junge Menschen mit einer begrenzten Lebenserwartung, sowie deren Eltern, Geschwistern und Angehörigen aufbauen zu können.

Da dieses Projekt nicht vom Staat gefördert wird, ist eine Summe von 4,8 Millionen Euro aufzubringen, um dieses Vorhaben im Zeichen der Menschlichkeit in die Tat umzusetzen. Über 22.000 Kinder mit einer unheilbaren Krankheit leben ca. in Deutschland, ungefähr 6000 davon in Mitteldeutschland. Geborgenheit, Gemeinschaft und Lebensfreude sind Ziele und Leitgedanken aller Mitarbeiter des Projektes.

Nach dem Motto: „Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben schenken“ möchten sich die engagierten Mitstreiter des Hospizes ganz den speziellen und emotional sehr schwierigen Herausforderungen in der Betreuung und Pflege schwerstkranker Kinder und deren Familien stellen. Ca. 1,5 Millionen Euro braucht der Verein noch für die endgültige Umsetzung der Idee, so dass noch in diesem Jahr die ersten Kinder und ihre Begleiter ins Kinderhospiz einziehen können.

1. Gemeinsamer Dienst der Gemeindefeuerwehren



Am Dienstag, dem 12.02.08 fand der 1. gemeinsame Dienst aller Wehren unseres Gemeindegebietes in der Aula der Evangelischen Mittelschule statt. Die Mitglieder aus den Feuerwehren Niederschmiedeberg, Mauersberg, Streckewalde und dem Gastgeber Großrückerswalde haben an diesem Abend das breite Spektrum der Technischen Einsatzleitung kennen gelernt. Da dieses Thema auch für die Gemeinden interessant ist, konnten wir unseren Bürgermeister Herrn Stephan an diesem Abend mit in unseren Reihen begrüßen.

Kamerad Wolfgang Neuber, Mitglied der TEL Olbernhau und stellvertretender Kreisbrandmeister, stellte die Aufgaben der Einsatzleitung zunächst theoretisch vor. Im Anschluss erklärten die Kameraden Steffen Kliem, Andre Preißler und Ronny Helmert von der Olbernhauer Wehr ihren Einsatzleitwagen mit aller Technik, die dazu gehört.

Außerdem erklärte Paul Schaarschmidt an einer weiteren Station die Grundlagen der Registrierung von Einsatzkräften oder auch Verletzten bei Großschadenslagen und Katastrophen.

Mit einem gemütlichen Abendbrot liesen wir den Abend in der schönen Aula unserer Schule ausklingen.



Tanklöschfahrzeug mit Frontblitzern ausgerüstet

Anfang März 2008 wurden Frontblitzer an unserem Tanklöschfahrzeug nachgerüstet. Die Blitzer erhöhen die Sichtbarkeit eines Einsatzfahrzeuges in hohem Maß, da gerade im Rückspiegel normaler PKW das Blaulicht auf dem Dach schwer oder gar nicht erkennbar ist.

Einen Tag Arbeit haben Fahrzeugwart und ein Kamerad, welcher als KFZ Mechaniker tätig ist, investiert, um die Frontblitzer professionell anzubauen. Obwohl unser TLF schon 30 Jahre alt ist erfüllt es seine Aufgaben bis zum heutigen Tag ohne große Probleme.



Fahrzeugübergabe am 05.04. in Niederschmiedeberg



Die Freiwillige Feuerwehr Niederschmiedeberg konnte ein Neues Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser und Zusatzausrüstung offiziell bei einer Festveranstaltung in Dienst stellen.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden, wozu auch Landrat Albrecht Kohlsdorf zählte, durch Wehrleiter Kamerad Görner und dem "Festgedicht" von Bürgermeister Jörg Stephan verlies der "Alte LO" den Hof. Anschließend fuhr unter dem Beifall der Anwesenden das neue Löschfahrzeug vor.

Eine runde Sekt folgte. Nach den Grußworten von Landrat, Feuerwehrverband, den Wehren der Gemeinde sowie der FF Satzung und der Feuerwehr Arnsfeld sowie den Vereinen des Ortes war Technikschaungesagt. Die FF Niederschmiedeberg lud anschließend zum Abendessen ein.

Innerhalb von 3 Jahren ist es da 3. Neufahrzeug in der Gemeinde Großrückerswalde. Für 2009 ist die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für den Ortsteil Streckewalde geplant. Damit ist dann die komplette Gemeinde auf dem neusten Stand in Sachen Fahrzeuge und Technik.

Tagebuch Schulungsraumrenovierung



Bis auf wenige Restarbeiten sind die Maßnahmen an unserem neuen Schulungsraum abgeschlossen. Im völlig neuen Design und einer hellen, freundlichen Atmosphäre im Kontrast zu buchen- und antrazitfarbenem Mobiliar stehen nunmehr optimale Bedingungen für die Ausbildung und Freizeitgestaltung unserer Wehr und anderer Institutionen zur Verfügung. Wir sind stolz auf das bisher Geleistete, auch wenn noch einige Kleinigkeiten zu tun sind.

1. Tag - Montag, 25.02.2008

- Ausräumen und Umlagern aller Materialien und Gegenstände
 - Tische, Stühle usw. umlagern
- Alte Baranlage demontieren und abtransportieren
 - Schrankwand zerlegen
 - Aufräumarbeiten

2. Tag - Dienstag, 26.02.2008

- Entfernen der alten Tapeten
- Herunterreißen der Decke
- Abbickern der alten Fliesen in der Küche
 - Abtransport von Bauschutt
- Anschrauben neuer Grundleisten für die Gipskartonplatten

3. Tag - Mittwoch, 27.02.2008

- Ausrichten der Deckenlattung
- Ausbau der alten Heizkörper
 - Installation von Baustrom
- Beginn Kabelschächte fräsen
- Reste von Tapete entfernen
- Setzen von Trockenbauwänden
- Deckendämmung des halben Raumes
- Beschaffung Beschallungsanlage

4. Tag - Donnerstag, 28.02.2008

- Abtransport von Bauschutt
- Besorgung von Baumaterial
- Abschluss der Dämmarbeiten
- Einbau neuer Heizungselemente
 - Betonierarbeiten
 - Aufräumen
 - Einbau von Baustrom
 - Fräsen von Kabelschächten

5. Tag - Freitag, 29.02.2008

- weitere Vorarbeiten zur Elektrikerneuerung

6. Tag - Samstag, 01.03.2008

- Baubesprechung zum weiteren Vorgehen
- Abstimmen der Fußbodenverlegung mit Firmen
- Bau der neuen Beamerdeckenhalterung

7. Tag - Sonntag, 02.03.2008

- Ruhetag

8. Tag - Montag, 03.03.2008

- Ruhetag

9. Tag - Dienstag, 04.03.2008

- Herausreisen des alten Fußbodens
- Materialbeschaffungen

10. Tag - Mittwoch, 05.03.2008

- Entfernen von altem Fußbodenuntergrund
- Verlegen neuer Elektrik (durch Firma)
 - Verputzen der Kabelkanäle
- Einbau neuer Fenster und der Eingangstür
 - Entsorgung von Bauschutt

11. Tag - Donnerstag, 06.03.2008

- Neue Deckenverkleidung mit Gipskartonplatten anbringen
 - Verlegen von Kabeln
- Herausschneiden von Lampeneinfassungen
 - Putz verreiben
 - Fliesen in der Küche

12. Tag - Freitag, 07.03.2008

- Gipskarton verspachteln
- Schleifarbeiten

13. Tag - Samstag, 08.03.2008

- Schleifarbeiten
- Grundierung streichen an der Decke
- Decke spritzen mit flüssiger Rauhfaser

14. Tag - Sonntag, 09.03.2008

- Raum komplett ausräumen
 - Restspachtelarbeiten
 - Materialien sortieren
 - Aufräumen
- Raum für Fußbodenausgleichsmasse vorbereiten

15. Tag - Montag, 10.03.2008

- Ausbringen der Fußbodenausgleichsmasse durch Firma
 - Raum versperren

16. Tag - Dienstag, 11.03.2008

- Putzen in der Küche
- Grundierung streichen

17. Tag - Mittwoch 12.03.2008

- Sanitärarbeiten durch Firma
 - Grundierung streichen
- Elektroinstallation durch Firma
- Holen neuer Inneneinrichtung
- Anlieferung des Fußbodens

18. Tag - Donnerstag 13.03.2008

- Fußbodenverlegung durch Firma

19. Tag - Freitag 14.03.2008

- Fußbodenverlegung durch Firma
 - Einkauf von Materialien

20. Tag - Samstag, 15.03.2008

- Streichen der Wände
- Installation der Motorleinwand
 - Hochregalbau im Lager
- Lautsprecherhalterungen vorbereiten
 - Verfugen der Eingangstür
 - Aufräumarbeiten

21. Tag - Sonntag, 16.03.2008

- kleine Nachstreifarbeiten
 - Beamereinbau
- Musikanlageneinbau- und Test
- Entfernen der Fußbodenabdeckung
 - Sauber machen
 - und gemütlich Kaffee trinken

22. Tag - Montag, 17.03.2008

- Versiegeln des Fußbodens durch Fachfirma
- Anbringen von Kehrleisten durch Fachfirma

23. Tag - Dienstag, 18.03.2008

- Endmontagearbeiten der Elektrofirma
 - Zusammenbau von Schränken
- Installation der Unterbauschränke in der Küche

24. Tag - Mittwoch, 19.03.2008

- Zusammenbau von Schränken
- Einrichten der Unterbauschränke
- Einbau Spülbecken für die Küche
- Installation der Elektroherdplatte
 - Materialbeschaffungen
 - Müllentsorgung
- Lautsprecher anschließen
- Aufräumarbeiten

25. Tag - Donnerstag, 20.03.2008

- Zuschnitt und Installation von Arbeitsplatten
- Montage von Hängeschränken in der Küche
 - Einbau Aufwaschbecken

26. Tag - Freitag, 21.03.2008

- Feiertag Karfreitag > Ruhen der Baumaßnahmen

27. Tag - Samstag, 22.03.2008

- Verkleidung der Bar mit Buchefurnier
- Aufhängen von Wandschränken
- Befestigen der Arbeitsplatten
- Fußbodenabschlussleisten in der Küche anbringen
 - Anbau von Schranktüren

28. Tag - Sonntag, 23.03.2008

- Ostersonntag Ruhetag

29. Tag - Montag, 24.03.2008

- Ostermontag Ruhetag

30. Tag - Dienstag, 25.03.2008

- Anschrauben Wandschrank
- Verkleidungen anbringen
- Einsetzen 2. Spülbecken
 - Aufräumarbeiten
- Planung Einkauf Restmaterial

31. Tag - Mittwoch, 26.03.2008

- weitere Bauplanungen mit Feuerwehrausschuss

32. Tag - Donnerstag, 27.03.2008

- Ruhetag

33. Tag - Freitag, 28.03.2008

- Materialbeschaffung bei IKEA in Chemnitz

34. Tag - Samstag, 29.03.2008

- Einbau von Schubfächern
- Anbringen von Blenden
- Zusammenbau weiterer Unterbauschränke
 - Einbau der Schrankwandbeleuchtung
 - Aufräumarbeiten

35. Tag - Sonntag, 30.03.2008

- Anbringen von Griffen an Schubfächer
- Zusammenbau weiterer Regale
- Baubesprechung

37. Tag - Dienstag, 01.04.2008

- Zuschneiden von Arbeitsplatten

36. Tag - Montag, 31.03.2008

- Anschließen des Spülbeckens in der Küche
- Einbau vom Wasserhahn und co
- Aufhängen weiterer Wandschränke in der Küche
- Ausrichten von Unterbauschränken
- Anlieferung Getränkekühlschrank

38. Tag - Mittwoch, 02.04.2008

- Verschrauben von Schränken
- Aufräumarbeiten

39. Tag - Donnerstag, 03.04.2008

- Befestigen von Schränken
- Aufhängen der Whiteboardtafel
- Umbau für Barbretter installieren
- Zuschneiden von Verkleidungen
- Entsorgung Verpackungsmaterial durch Bauhof
- Materialresteinkäufe durch Gemeindeverwaltung

40. Tag - Freitag, 04.04.2008

- Zuschnitte für Barbretter

41. Tag - Samstag, 05.04.2008

- Barbretter weiter zuschneiden
- Arbeitsplatten anschrauben
- Ausrichten & Befestigen Unterbauschränke
- Aufräumarbeiten

42. Tag - Sonntag, 06.04.2008

- Bauruhe

43. Tag - Montag, 07.04.2008

- Weiterführung von Holzarbeiten

44. Tag - Dienstag, 08.04.2008

- Streichen des Gefrierschranks in Antrazitfarbe

45. Tag - Mittwoch, 09.04.2008

- Bauruhe

46. Tag - Donnerstag, 10.04.2008

- Anbringen der Barbretter
- Verkleidungen anpassen
- Aufräumarbeiten

47. Tag - Freitag, 11.04.2008

- Holzarbeiten
- Silikonfugen ziehen

48. Tag - Samstag, 12.04.2008

- Barbretter aufleimen
- diverse Kleinarbeiten

49. Tag - Sonntag, 13.04.2008

- Bauruhe

50. Tag - Montag, 14.04.2008

- letzte Verkleidungen zurecht schneiden
- Aufhängen von Halterungen

51. Tag - Dienstag, 15.04.2008

- Blendleisten anbringen

52. Tag - Mittwoch, 16.04.2008

- Anbringen der Gardinenseilzüge
 - Streicharbeiten
 - diverse Kleinarbeiten
 - Aufräumarbeiten

53. Tag - Donnerstag, 17.04.2008

- Fortsetzen von Feinarbeiten

54. Tag - Freitag, 18.04.2008

- Installation der restlichen Schranktürblenden

55. Tag - Samstag, 19.04.2008

- fehlende Kehrleisten anbringen
 - Installation Garderobe
 - Grobreinigung

Feuerwehrausfahrt in den Spreewald 2008



Am 26. und 27. April reisten wir in den Spreewald, um ein schönes Wochenende im Kreis der Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Partnern zu erleben. Neben einer Kanufahrt, Besichtigung des Gurkenmuseums und jeder Menge Spaß während der Busfahrt gehörte ein zünftiges Abendprogramm dazu. Neben dem Tanzbein schwingen zu CD Musik stand Livemusik mit Gitarre und "Teifelsgeich" zu heimatlichen Klängen an.

Am Sonntag fahren wir dann nach Moritzburg, um uns das Jagdschloss genau unter die Lupe zu nehmen. Nach einem anschließenden Mittagessen unter freiem Himmel bei bestem Sonnenwetter traten wir die Heimfahrt mit dem Bus an. Zurück in der Heimat liesen wir das Wochenende mit einem lustigen, spontanen Grillabend ausklingen. Ein sehr schönes Wochenende, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Einweihungsfeier des Neuen Schulungsraumes



Nach einer Bauzeit von mehr als 2 Monaten konnte am Abend des 3. Mai unser komplett sanierter Schulungsraum wieder seiner Bestimmung übergeben werden. Hunderte Stunden investierten die Wehrmitglieder in Eigenleistung, um dieses Ziel zu erreichen. Vertreter der beteiligten Baufirmen, Bürgermeister Jörg Stephan sowie weitere Helfer und natürlich die Kameradinnen und Kameraden der Wehr konnten begrüßt werden.

Zum Programm des Abends gehörten Leckereien vom Grill, das Anschauen der mehr als 250 Fotos auf der Leinwand, welche die gesamte Bauzeit widerspiegeln, sowie gemütliches Beisammensein. Ausbildungsleiter Paul Schaarschmidt bedankte sich im Namen der Wehr für alles Geleistete bei den Anwesenden.

Ausbildung Retten in der Altstadtkaserne Marienberg



Am Dienstag, dem 13.05.08 führen wir wieder in die Marienberger Altstadtkaserne, um praxisnahe Ausbildung zu absolvieren. Nach dem Üben mit den Steckleitern zum Aufstellen in engen Bereichen wurde das Abseilen, sprich Selbstretten per Feuerwehr- Sicherheitsgurt und Leine geübt.

Weitere Kameraden trainierten das Retten von Personen mit Schaufeltrage, Bundtrage und Tragetuch in einem Treppenhaus. Der Rückbau der vorgenommenen Leitern erfolgte ebenfalls nach Feuerwehrdienstvorschrift 10, wobei wieder der Rückbau eines jeden einzelnen Leiterteiles in engen Bereichen trainiert wurde.

1. Gemeindefeuerwehrausbildungstag am 24.05.08



Die Feuerwehren Großrückerswalde, Streckewalde, Niederschmiedeberg und Mauersberg absolvierten am vergangenen Samstag Ausbildung der etwas anderen Art. Nach einer kurzen Einweisung am Feuerwehrgerätehaus besetzten die Wehren ihre Einsatzfahrzeuge.

Von der Führungsunterstützung des DRK bekam ein Fahrzeug nach dem anderen einen gestellten Einsatzauftrag zugewiesen. Und dann ging es los, jede Einheit fuhr zu einem nachgestellten Notfall. In und um Großrückerswalde galt es dann einen Wohnungsbrand mit vermisster Person, einen Bauunfall mit einem eingeklemmten Bauarbeiter, einen Verkehrsunfall mit 2 Verletzten sowie einen Gefahrguteinsatz abzuarbeiten.

Die Kameradinnen und Kameraden übten dabei wie bei echten Einsätzen das Vorgehen. Als Verletztendarsteller fungierten Mitglieder des DRK Katastrophenschutzgruppe Marienberg, welche den Einsatzkräften im Nachgang jeweils Tipps zur Ersten Hilfe geben konnten. Insgesamt wurde das Vorgehen an jeder Station von einer erfahrenen Führungskraft aus den Wehren des Kreises beurteilt und Tipps sowie Verbesserungsvorschläge gegeben.

Frank Racz, Stadtwehrleiter in Marienberg schätzte das Vorgehen beim Wohnungsbrand ein, Steffen Kliem, Stadtwehrleiter aus Olbernhau hatte das Geschehen beim eingeklemmten Bauarbeiter im Blickfeld, Gunnar Ullmann, Stellvertretender Kreisbrandmeister und Wehrleiter in Grünhainichen überwachte die Taktik beim gestellten Verkehrsunfall und Kai Endtmann, ABC - Berater im Mittleren Erzgebirge sah sich das Szenario bei austreten einer ätzenden Flüssigkeit mit einem Verletzten an.

Insgesamt konnte bei den Beteiligten ein positives Fazit aus dem Erlebten gezogen werden. Wir haben viel gelernt und Schwachpunkte erkannt, die wir in der laufenden Ausbildung verbessern können, war oft zu hören.

Der Ausbildungstag, bisher in dieser Art wohl einmalig im Mittleren Erzgebirge, soll in der Gemeinde Tradition werden und jedes Jahr in einem anderen Ort stattfinden, 2009 geht's evtl. nach Streckewalde. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft bedanken.

Brandhaus zum Kinderfest auf dem Erlebnishof Sorgau



Stark frequentiert war unser Brandhaus im Rahmen des Stationsbetriebes zum großen Kinderfest auf dem Erlebnishof in Sorgau. DRK Kreisverband und Landratsamt Mittleres Erzgebirge hatten das Fest auf dem Hof veranstaltet. Das Brandhaus war in die "Kindererlebnistour" eingebunden, an welcher die Kids 5 Stationen meistern mussten.

Tag der offenen Tür 2008 - Events für jedes Alter



Freiwillige Feuerwehr Großrückerswalde

Tag der offenen Tür

27. - 29.06.2008

Freitag, 27.06. ab 20.00 Uhr



Festzelt am
Gerätehaus

Wir
freuen
uns
auf
Ihren
Besuch

Samstag, 28.06.

13.30 Uhr Fußballturnier - Sportplatzgelände

20.00 Uhr Livemusik on Tour mit: „Team Azur“

Programmüberraschung im Laufe des Abends



Sonntag, 29.06.

10.00 Uhr Wettkampf um den Pokal des
Bürgermeisters mit geladenen Wehren

14.00 Uhr Große Schauübung von Feuerwehr & DRK

14.30 Uhr Spaß und Unterhaltung für jedes Alter

„Die Marienberger Blasmusikanten e.V.“ spielen auf,
Kaffee & Kuchen, Feuerwehr zum Anfassen, Fahren mit dem
Feuerwehrauto, Wer wird „Kinderspritzenmeister 2008“?

17.00 Uhr Siegerehrung Fußballturnier

17.30 Uhr Große Tombola mit Super Gewinnen

20.45 Uhr Live Fußball-EM-Endspiel > Großleinwand

www.if-ff-grossrueckerswalde.de

Tag der offenen Tür 2008 ein voller Erfolg



Das Event des Jahres 2008 war Zweifels ohne unser traditioneller Tag der offenen Tür. Vom 27. - 29.06.2008 konnten wir unseren Gästen jede Menge bieten. Mit einem Megaprogramm und ständig vollgefülltem Festzelt war die Stimmung bei wunderschönen Wetterbedingungen bestens.
"Danke an alle, die geholfen haben".

Angefangen mit der Disco "Sound Control" am Freitagabend, über Fußballturnier am Samstagnachmittag, Livemusik mit "Azur", Modenschau und Auftritt des Blaulichtorchesters Samstagnacht bis hin zu Schauübung, Kinderfest, Blasmusik mit den "Marienberger Blasmusikanten", Tombola und Fußball EM Live Übertragung am Sonntag reichten die Programmpunkte.

Leckere Mixgetränke gab es erstmals an der "Karibikbar". Von über 1000 Bildern wurden die besten zusammen getragen. Viel Spaß beim Anschauen.



Unser grundsaniertes Schulungsraum im Endzustand

Am 25.02.2008 begannen wir mit der Sanierung unseres Schulungsraumes im Gerätehaus Großrückerswalde. Bis auf Fußboden, Elektrik und Sanitär sowie Heizungsumbau führten die Kameradinnen und Kameraden in ungezählten Stunden die verschiedensten Arbeiten in Ihrem Domizil bis Ende Juni 08 durch.



Sehr stolz sind wir auf das Ergebnis der Sanierungsmaßnahme. Der Bildervergleich von Alt und Neu zeigt wohl eindeutig, dass sich die Bedingungen für eine gute Ausbildung und andere Aktivitäten, welche u.a. auch die Gemeindeverwaltung durchführt, um ein vielfaches verbessert haben.

Ein riesiges Dankeschön an alle, welche dieses Projekt unterstützt haben.

Besuch einer portugiesischen BF Wache im Urlaub



In meinem Sommerurlaub in Albufeira - Portugal konnte ich es nicht lassen, der örtlichen Berufsfeuerwehrwache einen Besuch abzustatten. Mit meinem gebrochenen Schulenglisch versuchte ich, einem sehr netten Kameraden der dortigen Feuerwehr, "Bombeiros" in Portugal genannt, die wichtigsten Dinge zu entlocken.

Die technische Ausstattung hinsichtlich Fahrzeugen und Technik ist sehr gut. Viele Mercedes Fahrgestelle und stellenweise deutsche Aufbauten stehen in der großen Fahrzeughalle des Touristenortes. Seit 10 Jahren müssen alle neuen öffentlichen Gebäude Brandmeldeanlagen besitzen. Zahlreiche Verkehrsunfälle stehen in der Statistik jeden Jahres.

Vom VRW, GTLF, Waldbrand Tanker bis hin zu einem Vorauslöschfahrzeug für die engen Gassen der Altstadt ist alles bis zur 40 m Drehleiter vorhanden. Das LF verfügt auf 6 Sitzplätzen über PA in den Rückenlehnen. SEG Höhenrettung, Rettungsdienst und Krankentransport gehören ähnlich wie in Deutschland zum Aufgabenbereich.

Ein altes TLF 16 auf Mercedes Benz Rundhauber aus Deutschland ziert den Vorhof der Wache und gehörte einst zu den ersten modernen Fahrzeugen in Albufeira, denn die Ausstattung der Wehr war nicht immer so gut. Bei den Schläuchen finden wie bei uns Stortzkupplungen Verwendung. Wasserversorgung findet nur aus Hydranten statt. Eine interessante Sache, die ich nicht bereut habe.

Paul Schaarschmidt, Pressesprecher



Blaulichtaction im Kindergarten am 29. & 31.07.08



Im Rahmen der Projektwoche "Sicherheit" im Großrückerswalder Kindergarten "Spatzennest" sahen wir uns eine Brandalarmübung des Kiga wie auch schon 2007 wieder aus der Nähe an. Nach dem Ertönen des Alarmtones verließen die einzelnen Gruppen mit ihren Erzieherinnen diszipliniert ihre Tagesstätte.

Am Sammelplatz warteten wir mit dem "Feuerwehrauto" und als die Kleinen nach der positiven Auswertung erfuhren, dass jeder eine Runde mit fahren darf, waren die Mädels und Jungs total begeistert.

Am Donnerstag galt es dann die richtigen Verbände anzulegen, den Transport von "Verletzten" zu üben, einen Notruf abzusetzen oder einen Krankenwagen samt Ausrüstung anzuschauen. An 4 Stationen hatten die über 50 Kids bei der gemeinsamen Aktion von DRK und Feuerwehr jede Menge Spaß und zeigten eine spitzenmäßige Aufmerksamkeit.

Gründung der Kinderfeuerwehr Großrückerswalde in den Startlöchern

Am Mittwoch, dem 30.07.08 fand eine erste Beratung von Vertretern des Kindergartens und der Feuerwehr im Schulungsraum unserer Wehr zum Thema Gründung Kinderfeuerwehr statt. Zunächst liesen wir uns von der Leiterin der Kinderfeuerwehr Grünhainichen einmal deren Werdegang bei der Gründung erklären, ehe wir uns eigene Gedanken machten. Viele gute Ideen wurden bereits gesammelt und sollen baldmöglichst in die Tat umgesetzt werden. Genauere Infos folgen.



Dritter Zugführer beendet Lehrgang erfolgreich



Die Großrückerswalder Wehr hat seit dem 24.10.08 einen weiteren geprüften Zugführer in ihren Reihen. Ausbildungsleiter und Pressesprecher Paul Schaarschmidt absolvierte den zwei-wöchigen Lehrgang an der Landesfeuerweherschule in Nardt bei Hoyerswerda.

Nach Wehrleiter Udo Scheiter und dem stellvertretendem Wehrleiter Andreas Reuther sind nun mit Paul Schaarschmidt drei Kameraden für das Führen von Großeinsätzen ausgebildet. Bilder vom Lehrgang folgen.

Zweiter Gemeindefeuerwehrdienst 2008



Die Feuerwehren Großrückerswalde, Mauersberg, Niederschmiedeberg und Streckewalde haben den zweiten gemeinsamen Ausbildungsabend im Jahr 2008 in der Aula der evangelischen Mittelschule Großrückerswalde absolviert.

Gastreferentin Frau Günther vom gleichnamigen Gefahrgutbüro informierte über die verschiedenen Kennzeichnungen an Gefahrgutfahrzeugen und gab als Ausbilderin für ADR Scheine jede Menge Tipps, wie LKW Fahrer mit ihrer Ladung umgehen. Anhand einer Powerpointpräsentation und mehrerer Videos wurde der Stoff vermittelt. Ein gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammen sitzen rundete den Abend ab. Im nächsten Jahr wird es auch wieder gemeinsame Dienste geben.

Ausbilder Motorkettensägenführer aus Nardt zurück



Vom 17.-19.12.2008 belegte Ausbildungsleiter Paul Schaarschmidt den Lehrgang "Ausbilder für Motorkettensägenführer" an der Landesfeuerwehrschule in Nardt bei Hoyerswerda. Inhalte waren der komplette Ablauf von der Fällung eines Baumes bis zur Aufarbeitung bezogen auf die Einsätze der Feuerwehr in Theorie und Praxis. Sehr viel Wert wird dabei auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften gelegt. Abgeschlossen wurde der Kurs mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung in Form einer Lehrprobe.

Damit ist es nun möglich in der eigenen Gemeinde und darüber hinaus zukünftige Sägenführer nach Feuerwehrdienstvorschrift auszubilden. Ein erster Lehrgang ist für das Frühjahr 2009 geplant.